

ESSENS

KREATIVE KLASSE

16. BIS 26. OKTOBER 2008

**CREATIVE INDUSTRIES – MADE BY DESIGN
UNTERNEHMENSKONFERENZ AUF ZOLLVEREIN**

**16. OKTOBER 2008, AB 11.00 UHR
WELTERBE ZOLLVEREIN, ESSEN**

**CREATIVE INDUSTRIES – MADE BY DESIGN
VOM TECHNOLOGIE-PUSH ZUM KREATIV-PULL**

**DESIGN, INNOVATIONSMANAGEMENT, PERSONALENTWICKLUNG,
NEUE MÄRKTE, NEUE MATERIALIEN, NEUE UNTERNEHMEN
KEY-NOTE, IMPULSVORTRÄGE, WORKSHOPS, KREATIV-CAFÉ, NETWORKING**

Seit vielen Jahren werden Innovationen von technologischen Neuerungen getrieben. Hergestellt wird, was technisch möglich ist. Ob der vermeintliche Mehrwert von Produkten dem Kunden ein echtes Plus bietet und damit seine Kaufentscheidung positiv beeinflusst, steht dabei nicht immer im Mittelpunkt der Entwicklung. Aber wie sehen die Strategien der Zukunft aus, wenn Fortschritt nicht gleich Marktvorteil ist? Folgt der Kreativ-Pull auf den Technologie-Push?

Antworten auf diese Fragen gibt die Unternehmenskonferenz „creative industries – made by design“ auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. Hochkarätige Referenten von marktführenden Unternehmen geben Einblick in ihre aktuellen Positionen und diskutieren mit dem Publikum. Workshops laden die Gäste zur Beteiligung an kreativen Fragestellungen ein: Welche zusätzlichen Faktoren machen Innovationen zu erfolgreichen Produkten? Welchen Anteil hat dabei Design? Wo fängt Design in Unternehmen an und wo wirkt es sich aus? Wie erkennen Unternehmen ihr kreatives Potenzial? Und wie sehen Wertschöpfungsketten in einer Kreativen Ökonomie aus? Welche Netzwerke brauchen Unternehmen?

ESSENS KREATIVE KLASSE

Die Unternehmenskonferenz bildet den Auftakt des Festivals ESSENS KREATIVE KLASSE, der ersten Aktions- und Kommunikationsplattform der Kreativen Ökonomie im Ruhrgebiet. Vom 16. bis 26. Oktober 2008 laden 160 Unternehmen zu 140 Veranstaltungen an 84 Orten im gesamten Stadtgebiet ein. Zum Start veranstaltet der Zollverein Business.Service der Entwicklungsgesellschaft ein fulminantes Programm auf Zollverein: Am 16. Oktober 2008 startet um 11.00 Uhr die Unternehmenskonferenz „creative industries – made by design“, um 19.00 Uhr laden wir die Gäste zur Eröffnungsparty von ESSENS KREATIVE KLASSE in die Kohlenwäsche ein. Weitere Informationen zur Konferenz und den anderen Angeboten finden Sie unter www.essenskreativeklasse.de.

ANMELDUNG ÜBER DAS BEILIEGENDE ANTWORTFAX ERFORDERLICH

Die Konferenz „creative industries – made by design“ ist eine Veranstaltung des Zollverein Business.Service der Entwicklungsgesellschaft Zollverein, Gelsenkirchener Straße 181, 45309 Essen, Fon + 49 (0) 201 2 4 6 8 10, E-Mail business@zollverein.de, www.zollverein.de/business

WEITERE VERANSTALTUNGEN AM 16. UND 17. OKTOBER 2008:

HALLE 6 [ELEKTROWERKSTATT, SCHACHT XII] GEBÄUDE A6

16. OKTOBER 2008, 9.00 BIS 11.00 UHR

DESIGNFRÜHSTÜCK DESIGNTEAM ZOLLVEREIN UND IHKS DES RUHRGEBIETS

Ein guter Start in den Tag: ein gemeinsames Frühstück, Erfahrungsaustausch mit Experten und ein Vortrag über „Ideenschutz durch Design“.

KOHLENWÄSCHE [SCHACHT XII] GEBÄUDE A14

16. OKTOBER 2008, 18.30 UHR _ DRINKS UND NETWORKING

16. OKTOBER 2008, 19.00 UHR ERÖFFNUNGSPARTY ESSENS KREATIVE KLASSE

GANGWAY – AUF DEN STUFEN ZUM MODEHIMMEL

Begrüßt werden die Gäste auf der Gangway mit einer Modenschau der Essener Label Yvonne Wadewitz, Naketano und Tollkirsche featured by Heimatdesign.

BOULEVARD – 24-METER-EBENE

Sehen und gesehen werden: inspirierende Gespräche und branchenübergreifendes Networking.

STUDIO – 30-METER-EBENE

Die galerie/agentur 162 bittet zum Fotoshooting im Ball Chair, dem kugelrunden Kultmöbel des finnischen Designers Eero Aarnio.

LOUNGE + CLUB – ERICH BROST-PAVILLON

Lounging, Chilling und Clubbing über den Dächern der Stadt. Die DJs Manuel Tur und Dplay präsentieren feinsinnige Beats.

FORUM – STERNEN-FLOTTE

Nach der Party steht ein Shuttleservice der Fahrzeug-Werke LUEG für alle Nachtschwärmer bereit: vom Forum Kohlenwäsche direkt in die Essener Innenstadt.

ZOLLVEREIN SCHOOL [SCHACHT XII] GEBÄUDE A35

17. OKTOBER 2008, 9.30 BIS 14.00 UHR

NACHHALTIGKEIT UND CRADLE TO CRADLE (C2C) KOEKOEK BV, BREEDING CREATIVE SUCCESS

Im Rahmen eines Workshops gibt die Koekoek BV aus Venlo Einblicke in ihre Erfahrung mit nachhaltigem C2C-Design. Dabei erfahren die Workshop-Teilnehmer Wissenswertes über die Themen Nachhaltigkeit, C2C, C2C-Materialien, ihren Einsatz und mögliche Konsequenzen.

HALLE 5 [MECHANISCHE WERKSTATT, SCHACHT XII] GEBÄUDE A5

17. OKTOBER 2008, AB 13.00 UHR

ZWEITER ZUNFT(TAG) RUHR – REGIONALE VERNETZUNG DIE ZUNFT AG

Auf der Tagung informieren innovative Unternehmer, Zukunfts- und Trendforscher sowie lokale Vernetzer auf Zollverein darüber, wie kleine und mittlere Unternehmen die Trends LOHAS, Kulturell-Kreative und Nachhaltigkeit für sich nutzen können.

ANMELDUNG ÜBER DAS BEILIEGENDE ANTWORTFAX ERFORDERLICH

DAS WELTERBE ZOLLVEREIN – ehemals die „schönste Zeche der Welt“ – ist heute das bekannteste Industriedenkmal und Zentrum der Kreativwirtschaft im Ruhrgebiet.

100 Hektar im Essener Norden: Schacht XII, Schacht 1/2/8 und Kokerei Zollverein. 1847 wurde der erste Schacht abgeteuft, 1986 die letzte Kohle gefördert, 1993 die Kokerei stillgelegt. 2001 folgte die Aufnahme in die Welterbeliste der UNESCO. Erhalt durch Umnutzung ist die Lösung.

Vielfalt bestimmt das Angebot. Geschichte, Kultur, Kreativität, Veranstaltungen, Gastronomie, Freizeit – all das bietet Zollverein seinen rund 800.000 Besuchern im Jahr.

WWW.ZOLLVEREIN.DE

Medienpartner:



DERWESTEN.de

H.O.M.E.

Mit freundlicher Unterstützung von:



LUEG



NRW

STADT
ESSEN

RUHR.2010
Kulturhauptstadt Europas

DIE PROJEKTE DER ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT ZOLLVEREIN MBH WERDEN FINANZIERT AUS MITTELN DER EUROPÄISCHEN UNION, DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN UND DER STADT ESSEN.

KONTAKT:

ZOLLVEREIN BUSINESS.SERVICE WELTERBE ZOLLVEREIN
HALLE 6 [ELEKTROWERKSTATT, SCHACHT XII] GEBÄUDE A6
GELSENKIRCHENER STR. 181 45309 ESSEN FON +49 (0) 201 2 4 6 8 10
INFO@ESSENSKREATIVEKLASSE.DE

WWW.ESSENSKREATIVEKLASSE.DE

PROGRAMM

CASINO ZOLLVEREIN

[NIEDERDRUCKKOMPRESSORENHAUS, SCHACHT XII] GEBÄUDE A9

11.00 UHR _ **BEGRÜSSUNG**

ROLAND WEISS,
GESCHÄFTSFÜHRER ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT ZOLLVEREIN MBH

11.10 UHR _ **KEY-NOTE**

GORDEN WAGENER,
LEITER DES DESIGNBEREICHS DER MERCEDES-BENZ DAIMLER AG

Gutes Produktdesign ist zu einem bedeutenden Faktor für den Erfolg einer Automobilmарke geworden. Design gibt den Fahrzeugen ein Gesicht, verleiht ihnen Charakter und macht sie unverwechselbar. Doch es geht nicht nur darum, formschöne, faszinierende und funktionsgerechte Einzelprodukte zu schaffen. Das Thema Markenidentität wird weiterhin an Bedeutung zunehmen. Denn Design ist Spiegelbild der Marke und visualisiert Unternehmens-Werte.

11.40 UHR _ **IMPULSVORTRAG**

WENIGER IST BESSER – WAS KOMMT NACH DEM KONSUM?

ANDREAS ENSLIN, LEITER MIELE-DESIGNCENTER, MIELE & CIE KG

Nach dem Kauf eines Produktes beginnt das Begreifen – jetzt fangen die Probleme erst an! Wieder mal passen die Stecker der spontanen Neuerwerbung nicht und die Hotline für 2,99 Euro ist ständig besetzt. Das Leben ist mal wieder komplizierter statt einfacher geworden. Doch wer hilft? Werden Kunden künftig dafür bezahlen, dass Produkte weniger können, dafür aber das „Richtige“ dann richtig gut? Welche Fähigkeiten werden Unternehmen künftig brauchen? Gedanken zur Welt des Designs von morgen.

12.00 UHR _ **IMPULSVORTRAG**

PRODUKTDESIGN-MANAGEMENT FÜR INVESTITIONSGÜTER. KREATIVITÄT, PROZESSE UND INNOVATIONEN MANAGEN

UDO ERMERT, GROUP PRODUCT DESIGN MANAGEMENT, VAILLANT GMBH

Der Vortrag zeigt Beispiele auf, wie sich das Design von Investitionsgütern vom funktionsgetriebenen zum marken- und kundenorientierten Design wandelt, und veranschaulicht, welche Prozesse im Designmanagement von Unternehmen notwendig sind, um Ingenieure zu inspirieren.

12.20 UHR _ **IMPULSVORTRAG**

DAS JAHRZEHT DER MATERIALIEN – VOM TECHNOLOGIE- ZUM INNOVATIONSSTANDORT DANK PROFESSIONELLER KREATIVER

DR. SASCHA PETERS, LEITER MATERIALKOMPETENZZENTRUM MODULOR

Designer übernehmen in Entwicklungen immer zentralere Funktionen. Sie sind es, die aus der rein technischen Innovation ein marktfähiges Produkt machen. Deutschland entwickelt sich vom Technologie-zum Innovationsstandort.

12.40 UHR _ **PODIUMSRUNDE**

DESIGN. MANAGEMENT. MARKETS. MATERIALS.

MIT GORDEN WAGENER, ANDREAS ENSLIN UND UDO ERMERT

MODERATION: RALF GRAUEL, WIRTSCHAFTSJOURNALIST

13.15 UHR _ **MITTAGSPAUSE**

14.15 UHR _ **IMPULSVORTRAG**

STRATEGISCHES DESIGN- UND INNOVATIONSMANAGEMENT

HANS-JÖRG MÜLLER,
LEITER MARKETING UND INNOVATIONSMANAGEMENT, HEWI

Die Innovationskraft wird durch psychologische Faktoren bereichert: Wie können wir das kreative Potenzial in Organisationen und Innovationsbereichen erhöhen? Wie schaffen wir die Identität im „Wettbewerbsdickicht“ vor dem Hintergrund steigender Dynamik durch zunehmende Exportmärkte und Wettbewerber, sich wandelnder Entscheiderstrukturen, wachsender Sortimente sowie unzähliger Design- und Technologieoptionen? Die zahlreichen (Ratio-)Tools und Prozessmodelle zur Steuerung von Innovationsprozessen stoßen dabei an Grenzen.

14.35 UHR _ **ZWISCHENRUF**

KUNST IST SOZIALES DESIGN

PROF. DR. DIETER GORNY, KÜNSTLERISCHER DIREKTOR
KULTURHAUPTSTADT EUROPAS Ruhr.2010 - STADT DER KREATIVITÄT

ZOLLVEREIN SCHOOL [Schacht XII] Gebäude A35

15.15 UHR _ **WORKSHOPS**

AUDITORIUM

KALKULATION VON DESIGNLEISTUNGEN IM BEREICH VISUELLER KOMMUNIKATION

Ein selbstständiger Designer sollte sich von Anfang an mit den wirtschaftlichen Konditionen seiner Tätigkeit vertraut machen, d. h. er muss seine Leistung einschätzen, marktgerecht berechnen und diese Kalkulation gegenüber seinem Auftraggeber vertreten. Unter Berücksichtigung von Urheber- und Vertragsrecht vermittelt der Workshop die notwendigen Grundlagen der Auftragsabrechnung im Bereich visueller Kommunikation.

LEITUNG: LUTZ HACKENBERG, VORSTANDSMITGLIED UND GESCHÄFTSFÜHRER DER ALLIANZ DEUTSCHER DESIGNER (AGD)

1. OBERGESCHOSS

MATERIALIEN ALS MOTOR FÜR INNOVATIONEN – DESIGNER GESTALTEN ZUKUNFTSRÄUME

Die Teilnehmer entwickeln Produktkonzepte zukünftiger Anwendungen in den Bereichen Robotik, Mobilität, Gesundheit und Energie und leiten Anforderungen an neue Materialien ab.

LEITUNG: DR. SASCHA PETERS,
LEITER DES MATERIALKOMPETENZZENTRUMS MODULOR

2. OBERGESCHOSS

WIE BRINGEN NETZWERKE KONKRETEN NUTZEN?

Ob in Unternehmen, Hochschulen, Verbänden oder anderen Institutionen: Netzwerke bestimmen heute die Landschaft. Welche Faktoren sind wichtig, und welche Botschaften gehen von ihnen aus? Die Teilnehmer des Workshops erarbeiten anhand von erfolgreichen Beispielen, wie sich Netzwerke organisieren sollten, damit sie einen Mehrwert für die Partner bringen.

LEITUNG: MARKUS WESSEL UND BARBARA WENDLING, ZOLLVEREIN BUSINESS.SERVICE

15.15 UHR _ **KREATIV-CAFÉ**

ERDGESCHOSS

20 TISCHE – 20 THEMEN

Kreativität lebt vom Unvorhergesehenen und der Offenheit für neue Themen, Zusammenhänge und Menschen. In einem toleranten Klima kann sie sich ungezügelt entfalten und führt zur gegenseitigen Inspiration.

Lassen Sie sich auf ein kreatives Experiment ein und nehmen Sie im Kreativ-Café Platz. Die Themen werden am Tag der Konferenz bekannt gegeben. Nach dem Prinzip moderierter Gruppen bilden sich an 20 Tischen Gruppen von fünf Personen, die ein Thema diskutieren. Nach 20 Minuten wechseln die Gesprächspartner den Tisch und der Moderator führt den kreativen Austausch mit neuen Teilnehmern weiter. Am Ende entsteht ein variantenreiches Bild mit teils überraschenden Aspekten zu vermeintlich bekannten Themen.

DIE MODERATOREN SIND DESIGNER AUS DEN UNTERSCHIEDLICHSTEN BEREICHEN DER INITIATIVE DEUTSCHER DESIGNVERBÄNDE (IDD)

CASINO ZOLLVEREIN

[NIEDERDRUCKKOMPRESSORENHAUS, SCHACHT XII] GEBÄUDE A9

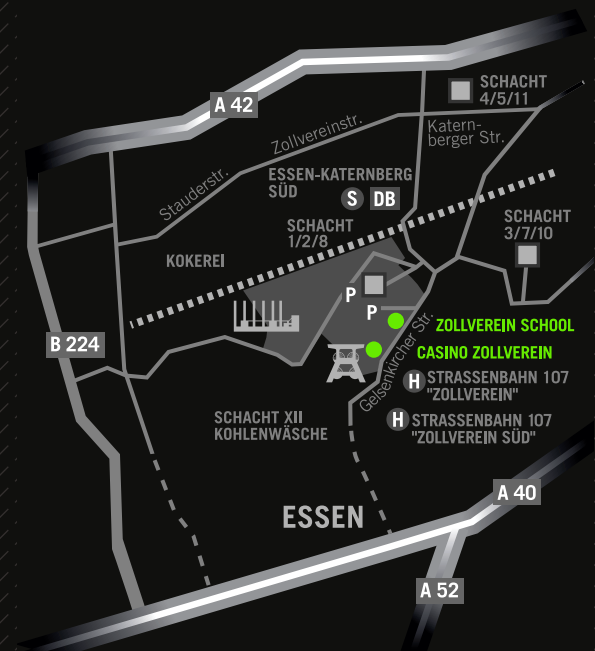
17.00 UHR _ **ABSCHLUSSRUNDE**

PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE DER WORKSHOPS UND DES KREATIV-CAFÉS

DR. SASCHA PETERS, LUTZ HACKENBERG, MARKUS WESSEL, BARBARA WENDLING SOWIE DIE DESIGNER DER IDD

MODERATION: RALF GRAUEL

MEHR INFORMATIONEN UNTER WWW.ESENSKREATIVEKLASSE.DE



DIE REFERENTEN

GORDEN WAGENER hat Mitte 2008 die Leitung des weltweit tätigen Designbereichs von Mercedes-Benz übernommen. Davor war der Industrial Designer Leiter für Strategisches Advanced Design bei Mercedes-Benz Cars und als verantwortlicher Designer an der Entwicklung der aktuellen Modelle der A-, B-, C-, CLK-, CLS-, E-, S-, M- und R-Klasse und der Sportwagen SL, SLK und SLR McLaren beteiligt.

ANDREAS ENSLIN wechselte 2001 nach Studium, eigenem Designstudio und der Übernahme und Geschäftsführung von „conceptform – Design für die Industrie“ in München zur Firma Grohe nach Iserlohn. Seit 2006 leitet der Diplom-Industriedesigner das Designcenter von Miele & Cie in Gütersloh. Zudem ist er Vizepräsident des Verbands Deutscher Industriedesigner (VDID).

UDO ERMERT verantwortet seit 2001 das Product Design Management der Vaillant Group in Remscheid, die heute mit neun internationalen und nationalen Marken operiert. Als ausgebildeter Kommunikationsdesigner fühlt er sich der Marke wie dem Kunden verpflichtet.

PROF. DR. DIETER GORNY ist Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands Musikindustrie e.V. und Künstlerischer Direktor für Kreativwirtschaft der Europäischen Kulturhauptstadt Ruhr.2010. 1993 bis 2000 war er Geschäftsführer der VIVA Fernsehen GmbH, ab 2000 Vorstandsvorsitzender der VIVA Media AG. Nach der Übernahme der VIVA Media AG durch den Viacom-Konzern 2004 war er bis 2006 als Executive Vice President für MTV Networks Europe tätig.

LUTZ HACKENBERG ist selbstständiger Kommunikationsdesigner mit Schwerpunkt Buchgestaltung. Er ist Mitbegründer, Vorstandsmitglied und Geschäftsführer der Allianz deutscher Designer, AGD. Sein Spezialgebiet ist die berufswirtschaftliche Betreuung der Freelancer sowie die Beratung in vielen Fragen zur Auftragsabwicklung und Vertragsgestaltung im Bereich visueller Kommunikation.

HANS-JÖRG MÜLLER leitet seit zwei Jahren das Marketing und das Innovationsmanagement der Firma HEWI in Bad Arolsen. Zuvor war der studierte Wirtschaftswissenschaftler 14 Jahre bei der Firma GIRA Gebäudesystemtechnik in Radevormwald als Leiter Produktmanagement und Design tätig.

DR. SASCHA PETERS ist Leiter des Materialkompetenzentrums modular und Autor des Handbuchs für technisches Produktdesign. Vor seinem Engagement in Berlin war er stellvertretender Leiter des Design Zentrums Bremen und Wissenschaftler am Fraunhofer IPT.

ROLAND WEISS ist als Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Zollverein und Vorstandsmitglied der Stiftung Zollverein für die weitere Entwicklung Zollvereins zum Zentrum der Kreativwirtschaft und die Immobilienwirtschaft verantwortlich.

BARBARA WENDLING leitet den Zollverein Business.Service und die Kommunikation der Entwicklungsgesellschaft Zollverein. Zu ihren Projekten zählt auch die Initiierung und Koordination von ESSENS KREATIVE KLASSE, die erste Aktions- und Kommunikationsplattform der Kreativwirtschaft im Ruhrgebiet.

MARKUS WESSEL hat in den letzten drei Jahren als Berater im Zollverein Business.Service unter anderem die Netzwerke mit den Industrie- und Handelskammern sowie den Handwerkskammern im Ruhrgebiet aufgebaut, ebenso die Initiative Deutscher Designverbände (IDD), die er auch moderiert.

MODERATOR RALF GRAUEL ist Autor beim Wirtschaftsmagazin brand eins. Davor war er Reporter für Tempo und das Zeit-Magazin und entwickelte als Herausgeber und Chefredakteur die Lifestyle-Titel Park und blond magazine. Er wohnt und arbeitet in Berlin. Seine Themenschwerpunkte sind Trends, Marketing und Kommunikation. Daneben berät er Institutionen wie die Philipp Morris Stiftung oder den Schweizer Think Tank Gottlieb Duttweiler Institute.